



# Cinema Kobani

Stiftung Adar

Wo Krieg war, gibt Kunst  
wieder neue Möglichkeiten

Ihre Hilfe bei der Verwirklichung von Cinema Kobani

STIFTUNG ADAR

# Cinema Kobani



## Mehr als ein Kino

Im Cinema Kobani wird es mehrere Kinosäle geben, von denen einer unter freiem Himmel sein wird. Außerdem wird es ein Diskussionszentrum, eine Dachterrasse, ein Restaurant und ein Café, eine Filmbibliothek, eine Filmakademie und natürlich ein eigenes Studio für Radio Kobani im Cinema Kobani geben.

## Herzlich Willkommen

Cinema Kobani wird von den Bewohnern begeistert aufgenommen.



Ein Mädchen in Kobani wünscht sich ein Kino in der Stadt. Sie war noch nie im Kino: "Ich möchte mir mit meinem Vater, meiner Mutter und meinem kleinen Bruder einen Film anschauen. Mit Popcorn und Cola dabei."

"Ein Kino wird die Gesellschaft verbinden", sagt der Journalist Mehmed Bali. "Wir haben schon viel gebaut, jetzt wollen wir für die Menschen bauen, damit sie wieder Hoffnung schöpfen. Durch Filme kann man den Menschen den Krieg nehmen."



"Durch den Angriff des IS wurde unser Kulturzentrum zerstört", sagt Hêlin Hacim, Verwalter von Kobani. "Seitdem hat es in Kobani keine kulturellen Aktivitäten mehr gegeben."

# Ihre Unterstützung für Cinema Kobani

## Stiftung Adar

Stiftung Adar glaubt an die Kraft der Kunst beim Wiederaufbau einer Gesellschaft nach einem Krieg. Als der Filmemacher Reber Dosky 2016 mit Radio Kobani den Preis für den besten niederländischen Dokumentarfilm bei der IDFA gewann, versprach er den Menschen in Kobani ein eigenes Kino. Um dies zu verwirklichen, gründete er die Stichting Adar..

## Kobani

Kobani, eine kurdische Stadt in Rojava, hat schwer unter dem Krieg mit dem IS gelitten. Die Frauen der YPG wurden weltberühmt, als der IS unter ihrer Führung besiegt wurde. Die Stadt wurde dem Erdboden gleichgemacht und die Bewohner machten sich energisch an den Wiederaufbau. Es wurde eine demokratische Gesellschaft aufgebaut, in der alle in Kurdistan lebenden ethnischen Gruppen Platz haben.

## Cinema Kobani

Die kurdischen Behörden in Kobani wiesen der Stadt freies Bauland im Zentrum zu, auf dem das Cinema Kobani gebaut wird. Der Architekt Kees de Wit hat selbstlos die ersten Entwürfe für das Cinema Kobani erstellt.

## Regisseur Reber Dosky

Reber Dosky ist ein kurdisch-niederländischer Filmemacher. Seine Filme, meist Dokumentarfilme, schildern das Leiden und den Freiheitskampf der Kurden. Zu seinen Filmen gehören Meyrem, the Sniper of Kobani, Sidik and the Panther, Daughters of the Sun und Radio Kobani, ausdem die Stiftung Adar hervorgegangen ist. Reber Dosky ist Director der Stiftung Adar.



## Architekt Kees de Wit

Die ersten Entwürfe für Cinema Kobani stammen vom Architekt Kees de Wit vom Studio de Wit & Co. Im Jahr 2018 besuchten er und Reber Dosky Kobani, um den Menschen in Kobani die Pläne zu präsentieren. "Es soll ein Gebäude sein, das Menschen zur Begegnung einlädt", schreibt Kees de Wit in seinem Reisebericht. "Cinema Kobani wird Hoffnung, Stolz und Zugänglichkeit ausstrahlen."



## Finanzierung von Cinema Kobani

Beppo Everts, eine Lehrerin von Reber Dosky, war von seinem Werk beeindruckt. Sie nahm die Stiftung Adar in ihren Nachlass auf. Beppo Everts hinterließ über eine Million Euro als Startkapital. Rund fünf Millionen Euro werden für den Rohbau des Cinema Kobani benötigt. Danach werden weitere rund fünf Millionen Euro für die Ausstattung und das Personal benötigt. Hierfür werden Fondse eingeworben, aber wir schätzen, dass etwa die Hälfte von privaten Spendern kommen muss.



*Wir zählen auf die Unterstützung durch die kurdische Gemeinschaft!*

## Stiftung Adar

Die Stiftung Adar hat ihren Sitz in den Niederlanden und verfügt über einen unabhängigen Vorstand, der die Aktivitäten der Stiftung und die ordnungsgemäße Verwendung ihrer Einnahmen für Cinema Kobani überwacht. Stiftung Adar hat das ANBI-Gütesiegel, mit dem Spenden steuerlich absetzbar sind.

info@stichtingadar.nl  
www.stichtingadar.nl

**IBAN: NL70 INGB 0008 11 24 22**

BIC: INGBNL2A | RSIN: 857922920 | KvK (Handelskammer): 69570523